

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg, Telefon 044 716 10 90,
www.st-elisabeth-kilchberg.ch, info@st-elisabeth-kilchberg.ch



Pfarrer:	Andreas Chmielak	Sozialdienst, Seniorenarbeit:	Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99
Sekretariat, Sachbearbeitung:	Martina Kessler, sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch		Mittwoch und Donnerstag sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch
Medienarbeit:	Monika Keller, medien@st-elisabeth-kilchberg.ch	Jugendarbeit:	Ladys Huber Amaya jugend@st-elisabeth-kilchberg.ch
Öffnungszeiten:	Di–Fr 8.15–12.15 Uhr	Italiener- seelsorger:	Don Ihor Boyarsky, Tel. 044 725 30 95

Gottesdienste

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 3. Februar

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

17.00 Eucharistiefeier (ital.)

Sonntag, 5. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Mihaly Fliegenhauf, Fagott

Maria Lichtmess mit Blasiussegen
und den 2.-Klässlern

Kollekte: Caritas

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Generalvikariat Zürich

Mitteilungen

ALTERSHEIM HOCHWEID

Mittwoch, 8. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Die Gottesdienste im Altersheim Hochweid finden 14-täglich jeweils am Mittwoch statt. Externe Besucher sind herzlich willkommen!

SUPPENZMITTAG AM 9. FEBRUAR

11.30 Saal

Unser beliebter Suppenzmittag findet einmal monatlich statt. Dies sind die Daten für 2023:

2. März

6. April

4. Mai

1. Juni

6. Juli

17. August

7. September

2. November

7. Dezember

Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Dienstagabend bei Frau Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99 oder sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch an.

Maria Lichtmess

Wir alle freuen uns, dass an Maria Lichtmess die Tage wieder deutlich länger werden und dass das bevorstehende Erwachen der Natur nicht mehr lange auf sich warten lässt. 40 Tage nach Weihnachten brachten die Eltern Jesus in den Tempel nach Jerusalem. Als sie in den Tempel kamen, erkannte Simeon, ein frommer Greis, was Jesus für Israel und die Heiden bringen wird: Heil, Licht und Herrlichkeit, also Schalom, Frieden. Auch Hanna, eine Prophetin im hohen Alter, tritt hinzu und erkennt ebenfalls, was sich da ereignet, und preist Gott.

Das Fest in poetischer Verdichtung

Aus Jerusalem, wo das Fest höchstwahrscheinlich entstanden ist, stammt ein Hymnus, der in lateinischer Übersetzung jahrhundertlang auch in der römischen Liturgie bei der Prozession gesungen wurde. Er fasst die Motive des Festes zusammen. Die Liebe des Entgegeneilens kommt darin ebenso zum Ausdruck wie die Verehrung Mariens und die Frieden schenkende Erkenntnis Simeons:

Schmücke dein Brautgemach, Zion, und empfang Christus, den König! Umfange Maria, die Pforte des Himmels! Sie trägt ja den König der Herrlichkeit des neuen Lichtes.

Dort steht die Jungfrau und trägt auf ihren Händen den Sohn, gezeugt vor dem Morgenstern, herbei. Ihn nimmt Simeon in seine Arme und verkündet den Völkern: «Das ist der Herr des Lebens und des Todes, der Retter der Welt.»

Antiphon Adorna thalamum,
urspr. 1. Hälfte 8. Jh.

Monika Keller, Medien

Blasiussegen

Der Hl. Blasius war Bischof seiner Heimatstadt Sebaste in Armenien. Er erlitt zur Zeit der Christenverfolgung um das Jahr 316 den Märtyrertod. Nach einer Legende heilte er während seiner Gefangenschaft verschiedene Kranke, u.a. auch einen Knaben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Ausserdem heisst es, er habe einer armen Frau auf

wundersame Weise ihr von einem Wolf geraubtes Schwein zurückgebracht, woraufhin sie ihm als Dank eine Kerze ins Gefängnis brachte. Aufgrund dieser Erzählungen wird Blasius seit dem Mittelalter als einer der 14 Nothelfer verehrt und insbesondere als Patron gegen Halskrankheiten und wilde Tiere angerufen.

Monika Keller, Medien

Sternsinger-Aktion



Endlich war es Anfang Jahr wieder so weit, dass die Sternsinger den Segen der Weihnacht zu den Menschen nach Hause bringen durften. Gesegnet und ausgesandt im Gottesdienst am 8. Januar 2023, durch Pfarrer A. Chmielak, waren die Kinder in Kilchberg während drei Tagen unterwegs.

Die drei Königinnen Aline, Carlotta und Camille, begleitet von den Sternträgern Philippa, Benjamin und Jakob, haben den Segen zu vielen Menschen gebracht. Die Aktion Sternsingen 2023 stand unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen». Im Fokus das Land Indonesien. Das katholische Hilfswerk Missio organisiert die grösste Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder und ist in ökumenischer und interreligiöser Offenheit tätig.

Die Kinder haben für die Aktion Fr. 2939.– gesammelt. Das Geld wird für die Stiftung ALIT in Indonesien verwendet. Kinder und Jugendliche können so präventiv gegen Gewalt besser geschützt werden.

Im Namen der Pfarrei bedanke ich mich herzlich bei allen Kindern, die mit so viel Freude unterwegs waren, Frau Sonnleitner für die gesangliche Vorbereitung und Herrn Zarecki für die musikalische Begleitung unterwegs.

Allen Menschen, die wir besucht haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön für Ihre grosszügigen Spenden.

Für die Aktion Sternsingen 2023

Monika Gschwind

Chinderchile vom 22. Januar

Bei der Chinderchile zum Thema Winter haben zahlreiche Kinder teilgenommen. Unter der kundigen Leitung unserer Katechetin Frau Fernanda Gomez wurde mit grossem Eifer gesungen, gebetet und gebastelt. Die nächste Chinderchile findet am 5. März statt.